

Jessica Hagen trifft neun Mal

FRAUENFUSSBALL Die Stürmerin des FC Wichsenstein entschied die Partie gegen die SV Kirchenbirkig/R. im Alleingang. In der Landesliga Nord schlug Hausen den heimstarken FC Schlicht.

Kreis Forchheim – Das Spitzenspiel der Frauenfußball-Kreisliga 1 Erlangen/Pegnitzgrund zwischen Großenseebach II und Burk endete mit einem gerechten Unentschieden.

Bezirksliga Mfr. Nord

TSV Brand –

FC Großdechendorf 1:0
Mit einem 1:0-Sieg über den FC Großdechendorf, der momentan auf dem Relegationsplatz verweilt, verteidigen die Brandrinnen Platz 2. Brand ließ wieder den Spielwitz aufblitzen, den sie in den letzten Spielen vermischen ließen und war dem Gegner spielerisch sowie läuferisch überlegen. Aussichtsreiche Chancen wurden etliche erspielt, der Führungstreffer fiel per Standardsituation: Nach einem Rückpass verwandelte Marion Trautner den fälligen indirekten Freistoß souverän. Auch nach der Halbzeitpause spielte Brand munter weiter, einzig die

Chancenauswertung war mangelhaft. Ein Freistoß der Dechendorferinnen an der Strafraumgrenze kurz vor Ende der Partie landete am Lattenkreuz.

TSV Brand: Lösel – N. Dorsch, Gack, C. Schumm, Seufert, Pantzagias, März, Ebenhack, Trautner, Drummer, Hrist-schenko (71. Straßner) / **Tor:** 1:0 Trautner (39.)

Landesliga Nord

1. FC Schlicht –

SpVgg Hausen 0:2
Die Frauen der SpVgg Hausen bleiben ungeschlagen Tabellenführer. Der FC Schlicht begann energisch. Die SpVgg brauchte einige Zeit, um die richtige Zuordnung zu finden. Dann kontrollierte Hausen zunehmend Ball und Gegner, obwohl fünf Stammspielerinnen fehlten. Steffi Frank und Verena Kaul waren eingesprungen und sie machten ihre Sache hervorragend. Beide Teams hatten Chancen, in Führung zu gehen, doch zur Pause stand es 0:0. Trainer Heinz Ullrich hatte seine Mannschaft gut eingestellt: Nichts überhastet und auf die entscheidende Chance warten. Diese Taktik ging auf: A. Höfle flankte (53.) von der rechten Außenbahn und S. Adelfinger stand goldrichtig und köpfte das 0:1.

Als der FC Schlicht in der Endphase alles nach vorne warf, nutzte Hausen dies zu einem Konter wie aus dem Lehrbuch: Einwurf H. Stumpf auf S. Adelfinger; die bringt den Ball von der Grundlinie nach innen und M. Nögel macht (87.) das 0:2. „Wir wussten, dass es bei den heimstarken Schlichtern nicht einfach werden würde“, resümierte Trainer Ullrich: „Aber wir haben unser Spiel diszipliniert und konsequent durchgezogen und verdient gewonnen.“

SpVgg Hausen: F. Kraus, R. Stirnweiß, H. Stumpf, V. Kaul, Y. Kemmerth (73. Min. S. Frank), M. Nögel, A. Höfle, T.



FSV Großenseebach II - FC Burk. Die Burker Verteidigerin Tina Ehrenfort (links) schlägt den Ball aus der Gefahrenzone.

Foto: privat

Roppel, M. Gath, K. Haskowic, S. Adelfinger.

Kreisliga 1 ER/PEG

FSV Großenseebach II –

FC Burk 2:2 (1:0)
Das Spiel begann mit einer Schrecksekunde für Burk: In der ersten Minute verletzte sich Toptorjägerin Nicole Reske so schwer am Fuß, dass sie ins Krankenhaus musste. Burk erholte sich nur langsam von diesem Anfangsschock. Die Gastgeberinnen erkannten darin ihre Chance und machten Druck. Aber die FC-Abwehr um die umsichtige Libera Isabel Barthelmann ließ keine Torchance zu. Es ergaben sich Konterchancen für die Burkerinnen, die aber ungenutzt blieben. Kurz vor dem Pausenpfeiff (42.) traf der FSV zur 1:0-Führung. Nach dem dem Seitenwechsel glänzten die Gäste mit spielerisch offensiver Stärke und Burk mit Kampf und gefährlichen Kontern. In der 60. Minute war es Mittelfeldmotor Katja Wohlfart, die nach scharfem Zuspiel über die linke Außenbahn von Sarah Jakob mustergültig bedient wurde und den Ball zum 1:1-Ausgleich ins Tor donnerte.

Dann der erneute Rückstand (85.), als nach einer Unaufmerksamkeit in der Burker Abwehr die Großenseebacherin die Gelegenheit ausnutzte und das Leder platziert im linken Toreck zur 2:1-Führung versenkte. Doch die Kainer-Elf steckten den Kopf nicht in den Sand und wurde in der 88. Minute belohnt: Per 30-Meterschuss gelang Jakob der viel umjubelte Ausgleich.

FC Burk: Sandra Reiche - Isabel Barthelmann, Christina Ehrenforth, Nina Kainer, Stefanie Wrede, Stefanie Kunz, Stefanie Virnstein, Natascha Späth, Katja Wohlfart, Stefanie Glaß, Sarah Jakob, Nicole Reske, Martina

Molls, Kerstin Kunz

SpVgg Reuth –

Baiersdorfer SV 1:2

Durch die Mithilfe einiger U-17 Spielerinnen, die eine starke Leistung ablieferten, sahen die Zuschauer im ersten Durchgang einige sehenswerte Kombinationen und gefährliche Konter. Laura Beifuß netzte bereits nach sechs Minuten zur Gästeführung ein. Einen gelungenen Konter schloss Mandy Nehmer (24.) beherzt ab, indem sie aus rund 25 Metern den Ball in den Winkel setzte. Kurz darauf kamen die Gastgeberinnen zum Anschlusstreffer, der auch das Endergebnis bedeutete, da in der zweiten Halbzeit nur noch magere Kost geboten wurde.

BSV: Broß, Seitz, Koos, Schamel, Schwitalla, Thon, Nehmer, Schellemann Saskia, Schellemann Lena, Kluge, Krauss, Uhlmann, Beifuß, Eichinger

Kreisliga 2 ER/PEG

FC Wichsenstein –

SV Kirchenbirkig/R. 11:2

Die Damen des FC Wichsenstein erspielten sich schon in den ersten Minuten sehr gute Chancen, die noch leichtfertig vergeben wurden. Nach Vorarbeit von Jessica Hagen erzielte dann Miriam Gröschel (11.) das 1:0. Das 2:0 (14.) machte Jessica Hagen. Nach Vorarbeit von Nadine Windisch (19.) dann das 3:0, wieder durch Jessica Hagen per Kopfball. Und nach einem Solo war Jessica Hagen (28.) auch beim 4:0 erfolgreich. Die Damen des SV Kirchenbirkig/Regenthal kamen mit ihrer ersten Chance (30.) zum 4:1. Nur eine Minute später, vergaben die Damen des FC Wichsenstein einen Foulelfmeter, der an die Latte ging. Auch das 5:1 erzielte wieder Jessica Hagen (38.) Anfang der 2. Halbzeit, bekamen die Damen des FC Wichsenstein den Ball

nicht raus und (47.) der SV verkürzte zum 5:2. Danach wieder das gleiche Bild, Jessica Hagen schoss (48.) nach Vorarbeit von Nadine Knoll zum 6:2 ein, traf nach einem Alleingang (50.) zum 7:2 und war auch (53. und 71.) beim 8:2 und 9:2 erfolgreich. Das 10:2 (75.) gelang Felizitas Dresel. Der Endstand (79.) zum 11:2 war wieder Jessica Hagen vorbehalten, die somit ihr neuntes Tor markierte.

DJK-FC Schlaifhausen

– SV Moggast 6:2

Für beide Mannschaften ging es an diesem Spieltag darum, einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen, da nur die ersten zwei Mannschaften im kommenden Jahr in der Kreisliga spielen, während alle anderen in die neue Kreisklasse absteigen. Moggast fand besser in das Spitzenspiel. Hüttlinger konnte sie nur durch ein Foulspiel gestoppt werden, den Elfmeter verwandelte Merz (7.) zur SV-Führung. Vom Gegentor wacherüttelt fand die Heimmannschaft, angeführt von der starken Spielführerin Lassner, nun besser ins Spiel. Einen Weitschuss von Angela Pieger (30.) konnte die Gästetorhüterin zwar abwehren, gegen den Nachschuss von Meußel hatte sie aber keine Chance. Meixner gelang dann nach Vorarbeit von Meußel (38.) die 2:1-Pausenführung. Kurz nach Wiederanpfiff wurde eine Flanke von Erlwein zum 3:1 ins Tor abgefälscht. Meixner gelang mit einem Doppelpack (68./69.) die Vorentscheidung. Nach einer schönen Einzelleistung erzielte Pieger (75.) das 6:1, ehe die Moggasterin Bianca Schulz den 6:2-Endstand herstellte.

FC Schlaifhausen: Finze, Wagner S., Wagner Chr., Weisel, Lassner, Meixner, Meußel, Pieger A., Gebhardt, Ziegmann, Erlwein